



**Rosa und Berta – starke Dampfloks**    **Restauration – immer dabei**    **Vom Dampfross aufs Stahlross**    **Zeitreise mit der Postkutsche**    **Ein unvergesslicher Hochzeitstag ...**

Um die Öchsle-Bahn in Schwung zu bringen, leisten zwei starke Dampfloks ihren Dienst als „Zugochsen“: die Dampfloks Rosa 99 716 und die Dampfloks Berta 99 788. Die Lok Rosa wurde 1927 von der Firma Hartmann in Chemnitz gebaut, die Lok Berta ist Baujahr 1957 und wurde vom VEB LKM in Babelsberg gefertigt. Schnaufend und dampfend bringen die beiden schwarzen Riesen, die wechselweise eingesetzt werden oder auch einmal zu zweit den Öchsle-Zug ziehen, die Fahrgäste von Warthausen nach Ochsenhausen. Starke 500 PS der Lok Rosa und 600 PS der Lok Berta sorgen dafür, dass alles in Bewegung und nichts auf der Strecke bleibt!

Nicht nur die Fahrt mit dem Öchsle ist ein Genuss – auch eine Einkehr im Öchsle-Restaurationswagen: im schmucken roten Wagen bewirten wir Sie mit hausgemachtem Kuchen und Kaffee, Getränken und kleinem schwäbischen Vesper. Es gibt sogar ein eigenes Öchsle-Bier – zum Wohl! Gruppen können auf Wunsch gern gemeinsam bewirtet werden: auf Voranmeldung beim Verkehrsamt Ochsenhausen, Telefon 07352 922026.

Sie sind gern mit dem Fahrrad unterwegs und möchten die oberschwäbische Landschaft aktiv genießen? Wie wär's dann mit einem Umstieg vom Dampfross aufs Stahlross? Das Öchsle hat seinen eigenen Radweg, der auf befestigten Nebenstraßen größtenteils direkt der Bahnlinie entlangführt. Folgen Sie einfach den Schildern, die eine Dampfloks zeigen. Und wenn Sie dann eine Strecke die Fahrt mit der Öchsle-Bahn genießen und sich von Ihrer Radtour erholen, transportieren wir Ihr Fahrrad kostenlos im Gepäckwagen mit. Für Gruppen bitten wir um Voranmeldung des Fahrradtransports.

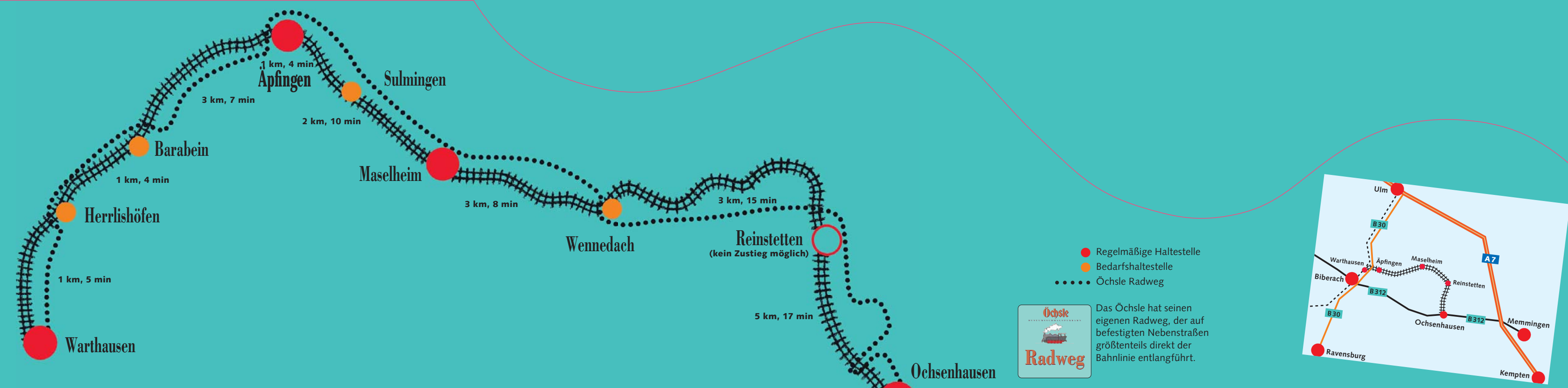
Vor der Erfindung der Eisenbahn reiste man landauf landab mit der Postkutsche. Als 1899 das Öchsle seinen Betrieb aufnahm, wurden gleichzeitig verschiedene bis dahin noch mit der Postkutsche befahrene Routen eingestellt. Heute lässt sich eine Reise wie zu Urgroßvaters Zeiten auf historischen Strecken mit dem Postillon und einer Kutsche der Königlich Württembergischen Post, einer „Berline“ oder „Gesellschaftswagen“ gehen auf vergnügliche Fahrt für Gruppen von drei bis fünfzig Personen. Information und Buchung: Städtisches Verkehrsamt Ochsenhausen, Telefon 07352 922026.

Sie planen für Ihren Betriebsausflug oder Ihren Geburtstag etwas Besonderes? Oder Sie wollen einen unvergesslichen Hochzeitstag erleben. An Tagen, an denen das Öchsle nicht fahrplanmäßig verkehrt, können Sie den ganzen Zug für Sonderfahrten mieten. Bei der Gestaltung des Tages und der Zusammenstellung eines Rahmenprogrammes sind wir Ihnen gerne behilflich.



**Cabrio-Wagen**

Der neue Sommerwagen macht eine Öchsle-Fahrt ab 2012 zum Cabrio-Erlebnis. So lässt sich die oberschwäbische Landschaft noch unmittelbarer genießen.



**Die besondere Geschenkidee ...**

Suchen Sie ein originelles Geschenk? Wie wär's mit einem Geschenkgutschein für eine Fahrt mit dem Öchsle? Das kommt bei kleinen wie bei großen Eisenbahnfans garantiert gut an. Gutscheine können Sie gern bei uns bestellen: Städtisches Verkehrsamt Telefon: 07352 9220-26 info@oechsle-bahn.de

**19 Kilometer Heimat**

Das Öchsle ist mehr als ein technisches Kulturdenkmal und eine Fremdenverkehrsattraktion ersten Ranges: Es ist ein Stück Heimat im Herzen Oberschwabens. Und hat auch von der Strecke her viel zu bieten. Durch weitgehend noch unberührte Landschaft fährt das Öchsle über drei Flußtäler von der Riss über die Dürnach zur Rottum. Eine Besonderheit der 19 Kilometer langen Strecke ist die 1.800 Meter lange Steigung nach Wenedach: mit 1:40 ist sie genauso steil wie die Geislinger Steige. Und während wir von den übrigen vier württembergischen Schmalspurstrecken kaum noch etwas sehen, sind beim Öchsle die 1899 von der Königlich Württembergischen Staatseisenbahn erbauten Betriebsgebäude auch heute noch fast vollständig erhalten. Die originalgetreu restaurierten Stationsgebäude in Apfingen, Maselheim, Reinstetten und Ochsenhausen sind hervorragende Beispiele damaliger Bahnhofsarchitektur. So ist das Öchsle auch von den Baulichkeiten her eine echte Museumseisenbahn.

**Warthausen**

Das Öchsle startet vom vier Kilometer nördlich der ehemaligen Freien Reichsstadt Biberach gelegenen Warthausen. Sehenswert ist neben der neugestalteten Ortsmitte mit Geschäften und Lokalen vor allem das Schloss, das hoch über dem Dorf gelegen das Ortsbild beherrscht. Ein Hauptanziehungspunkt im Sommer ist das großzügige Freibad. Das Warthäuser Schloss mit seinem renaissanceartigen Charakter ist in seiner heutigen Form nach 1620 entstanden. Seine Blütezeit erlebte es Mitte des 18. Jahrhunderts: Die Schriftstellerin Sophie La Roche, der Maler Tischbein und der Dichter Christoph Martin Wieland, machten das Schloss der damaligen Grafen von Stadion zum „Musenhof“. Schlossführungen für Gruppen ab 15 Personen auf Anmeldung unter Telefon 07351 14503.

**Knopf & Knopf Museum**

Jeder hat ihn, und jeder braucht ihn. Wissen Sie aber auch, wie ein Knopf hergestellt wird und wie sich seine Bedeutung im Laufe der Jahrhunderte gewandelt hat? Das Knopf & Knopf Museum im Bahnhof Warthausen lädt Sie ein zu einem Streifzug durch die Welt der Knöpfe von der Bronzezeit bis in die Zukunft. Außerdem können Sie prominenten Zeitgenossen durchs Knopfloch schauen. Claudia Schiffer, David Copperfield, Uschi Glas, Dieter Thomas Heck, Thomas Gottschalk und viele andere zeigen ihre Knöpfe ... Das Knopfmuseum ist von Dienstag bis Sonntag von 10.00-18.00 Uhr geöffnet. www.knopfundknopf.com, Tel. 07351 189340.

**Maselheim**

Über Apfingen und Sulmingen erreicht das Öchsle Maselheim. Wie bereits in Apfingen zieht auch hier der schmucke Bahnhof die Blicke auf sich. Vor bald 500 Jahren ging es hier in der Gegend turbulent zu, als um das Jahr 1525 der Bauernkrieg tobte. Ulrich Schmid von Sulmingen war der Anführer des legendären „Baltringer Haufens“, in dem sich die oberschwäbischen Bauern zusammengeschlossen hatten, um für ihre Rechte zu kämpfen. Ein Denkmal in Sulmingen erinnert noch heute an diesen einstigen Bauernführer.

**Ochsenhausen**

Über die Gründung Ochsenhausens gibt es eine hübsche Sage, die der Brunnen auf dem Marktplatz erzählt und der die Stadt auch ihren Namen und ihr Wappentier verdankt. Danach soll hier in der Gegend bereits vor Zeiten ein Frauenkloster mit dem Namen Hohenhusen gestanden haben. Bei den Einfällen der Ungarn im 10. Jahrhundert seien die Nonnen nach Salzburg geflüchtet und hätten zuvor ihre Kostbarkeiten auf einer Anhöhe im freien Feld vergraben. Nach vielen Jahren sei dann beim Pflügen ein Ochse auf die verborgene Truhe getreten und man fand zur großen Überraschung die kostbaren Reliquien und Kirchenschätze. Dies wurde als Wink des Himmels gedeutet, an dieser Stelle ein Kloster zu errichten. Noch leicht außer Atem vom langen Anstieg bei Wenedach, dem vielleicht reizvollsten Teil der Strecke, schnauft das Öchsle durch das Rottumtal. Bald nach Reinstetten mit seiner sehenswerten Barockkirche und dem liebevoll restaurierten Bahnhof kommt Ochsenhausen in Sicht. Schon von weitem ist die gewaltige Anlage der ehemaligen Benediktiner - Reichs- abtei zu sehen. Über 700 Jahre lang haben hier Mönche im Geiste des Heiligen Benedikt gewirkt: ora et labora – bete und arbeite. Heute beherbergen die weitläufigen Konventgebäude die Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg. Und heute wie damals ist das Kloster durch Konzerte und Ausstellungen kulturelles Zentrum für die ganze Region. Für die prächtige Klosterkirche schuf der berühmte Orgelbaumeister Joseph Gabler eine Orgel, die zu seinen Meisterwerken zählt.

**Kloster Ochsenhausen**

Öffnungszeiten und Führungen:  
Führungen ab 5 Personen  
01. März bis 31. Oktober:  
Dienstag bis Samstag und Feiertage 14 Uhr.  
Sonderführungen nach Voranmeldung bei der Landesakademie für die musizierende Jugend.  
Telefon 07352 911021  
Führungen auch für Kinder

**Klosterkirche**

Die Klosterkirche ist frei zugänglich  
01. April bis 31. Oktober,  
Montag bis Freitag 9 - 17 Uhr,  
Samstag 10-12 Uhr u. 13-17 Uhr,  
Sonntag 13-17 Uhr  
Führungen:  
01. März bis 31. Oktober  
Sonntag und Feiertage  
15 Uhr (außer an Konzerttagen)  
Gruppen nach vorheriger Anmeldung  
beim Katholischen Pfarramt Ochsenhausen.  
Telefon 07352 8259  
Telefax 07352 4619  
Führungen auch für Kinder

**Klostermuseum**

01. März bis 31. Oktober  
Dienstag bis Freitag  
10-12 Uhr und 14-17 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag  
10-17 Uhr  
Führungen auf Anmeldung  
Telefon 07352 941460

**Städtische Galerie im Fruchtkasten**

Ganzjährig wechselnde Kunstausstellungen und große Sommerausstellung von Juli bis September.

**Erlebniswald am Krumbach**

Heckenlabyrinth, Barfußpfad, Kleinbiotope, Aussichtsplattform – ein Naturerlebnis für Kinder und Familien. Für Kindergruppen auch als Waldtreff mit dem Förster.

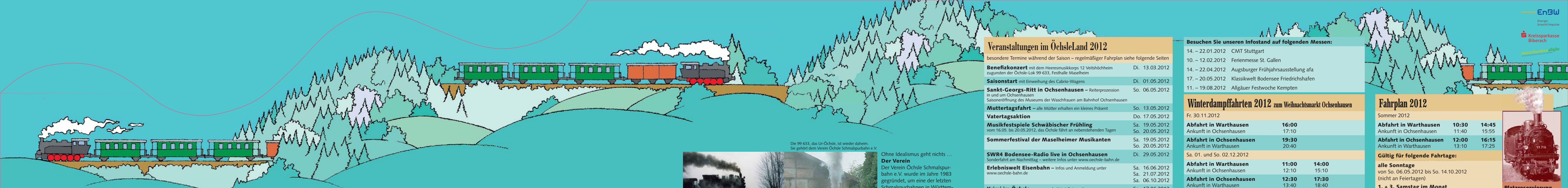
**Geführter Stadt- und Klosterwandlung**

Klosterschatzsuche  
für Kinder  
Stadterkundungsfahrten mit dem Pferdegespann für Gruppen auf Anmeldung beim Städtischen Verkehrsamt Ochsenhausen  
Telefon 07352 922026

**Museum der Waschfrauen**

Am Bahnhof Ochsenhausen geöffnet 06. Mai bis 14. Oktober an allen Sonntagen 11.30-16.00 Uhr





## Veranstaltungen im ÖchsleLand 2012

besondere Termine während der Saison – regelmäßiger Fahrplan siehe folgende Seiten

<b>Benefizkonzert</b> mit dem Heeresmusikkorps 12 Veitshöchheim zugunsten der Öchsle-Lok 99 633, Festhalle Maselheim	Di.	13.03.2012
<b>Saisonstart</b> mit Einweihung des Cabrio-Wagens	Di.	01.05.2012
<b>Sankt-Georgs-Ritt in Ochsenhausen</b> – Reiterprozession in und um Ochsenhausen Saisonöffnung des Museums der Waschfrauen am Bahnhof Ochsenhausen	So.	06.05.2012
<b>Muttertagsfahrt</b> – alle Mütter erhalten ein kleines Präsent	So.	13.05.2012
<b>Vatertagsaktion</b>	Do.	17.05.2012
<b>Musikfestspiele Schwäbischer Frühling</b> vom 16.05. bis 20.05.2012, das Öchsle fährt an nebenstehenden Tagen	Sa. So.	19.05.2012 20.05.2012
<b>Sommerfestival der Maselheimer Musikanten</b>	Sa. So.	19.05.2012 20.05.2012
<b>SWR4 Bodensee-Radio live in Ochsenhausen</b> Sonderfahrt am Nachmittag – weitere Infos unter <a href="http://www.oechsle-bahn.de">www.oechsle-bahn.de</a>	Di.	29.05.2012
<b>Erlebnisswelt Eisenbahn</b> – Infos und Anmeldung unter <a href="http://www.oechsle-bahn.de">www.oechsle-bahn.de</a>	Sa. Sa. Sa.	16.06.2012 21.07.2012 06.10.2012
<b>Krimi im Öchsle</b> – spannende Krimi-Reise mit Buchautor Klaus Eckardt	So.	17.06.2012
<b>Hauptversammlung der Öchsle-Bahn-AG</b> in der Kapfhalle Ochsenhausen	Sa.	30.06.2012
<b>Öchslefest in Ochsenhausen</b> – großes Stadtfest 29.06. bis 01.07.2012, <a href="http://www.oechslefest-ochsenhausen.de">www.oechslefest-ochsenhausen.de</a>	Sa. So.	30.06.2012 01.07.2012
<b>Bahnhofshockete Äpfingen</b>	Sa. So.	30.06.2012 01.07.2012
<b>Start der Donnerstagsfahrten</b>	Do.	05.07.2012
<b>Sulminger Dorffest</b> <a href="http://www.sulminger-dorffest.de">www.sulminger-dorffest.de</a>	Sa. So.	07.07.2012 08.07.2012
<b>Freie Fahrt für Einser-Schüler!</b> alternativ 20 % Rabatt auf die Familienkarte	So.	29.07.2012
<b>Bahnhofo- und Lokschnuppenfest</b> in Ochsenhausen 20 Jahre Ochsenhauser Waschfrauen - Sonderprogramm	So.	09.09.2012
<b>Mit Volldampf in den Herbst:</b> Oxi im Öchsle - mit Mostprobe und schwäbischer Mundart von Franz Baur in charmanter Begleitung der Waschfrauen	Sa.	06.10.2012
<b>Herbstfahrt</b> mit Most und Zwiebelkuchen im Restaurationswagen	So.	14.10.2012
<b>Verkaufsoffener Sonntag</b> in Ochsenhausen	So.	14.10.2012
<b>Mondscheinfahrten</b> mit „rustikalem Dromrom“ Reservierung erforderlich	Fr. Sa.	26.10.2012 27.10.2012
<b>Winterdampffahrten</b> zum Weihnachtsmarkt Ochsenhausen	Fr. Sa. So.	30.11.2012 01.12.2012 02.12.2012
<b>Nikolausfahrten</b> von Warthausen nach Maselheim und retour – weihnachtliche Bewirtung in Maselheim Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte Warthausen (08.-09.12.)	Do. Sa. So.	06.12.2012 08.12.2012 09.12.2012

Die 99 633, das Ur-Öchsle, ist wieder daheim. Sie gehört dem Verein Öchsle Schmalspurbahn e.V.

Ohne Idealismus geht nichts ...  
**Der Verein**  
Der Verein Öchsle Schmalspurbahn e.V. wurde im Jahre 1983 gegründet, um eine der letzten Schmalspurbahnen in Württemberg zu erhalten. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich in ihrer Freizeit, reparieren und pflegen Dampflok und alte Wagen. Nach entsprechender Ausbildung sind sie als Lokführer, Heizer, Schaffner oder als Servicepersonal mit dem Öchsle unterwegs.  
**Möchten Sie mitmachen?**  
Wir freuen uns über jedes Mitglied. Nähere Infos erhalten Sie direkt beim Öchsle Schmalspurbahn e.V. Postfach 1228 88412 Ochsenhausen [www.oechsle-bahn.de](http://www.oechsle-bahn.de)



**Anschluss an die Züge der Deutschen Bahn**  
Das Öchsle hat Anschluss an die weite Welt. Auf der Südbahn Strecke Ulm-Friedrichshafen fahren mit Haltepunkt Warthausen Nahverkehrszüge der DB im Taktverkehr. Sie können mit der Bahn zum Bahnhof kommen. Die genauen Fahrzeiten erhalten Sie bei Ihrer DB-Auskunft.

**Mit Winterdampf zum Weihnachtsmarkt Ochsenhausen**  
Am ersten Adventswochenende ist Weihnachtsmarkt im Klosterhof Ochsenhausen. Vom 30. November bis 2. Dezember 2012 bringt Sie das Öchsle mit einer Winterdampf-Nahverkehrszüge der DB im Taktverkehr. Sie können mit der Bahn zum Bahnhof kommen. Die genauen Fahrzeiten erhalten Sie bei Ihrer DB-Auskunft.

**Die Organisation**  
Seit 2002 fährt das Öchsle mit einem neuen Betriebskonzept: Für die Infrastruktur und den zuverlässigen Betrieb zeichnen die Öchsle-Bahn AG und die Öchsle-Bahn-Betriebsgesellschaft verantwortlich. Der Verein Öchsle-Schmalspurbahn e.V. unterstützt mit technischem Know-How und Personaleinsatz.

Doch nach dem Zweiten Weltkrieg geriet das Öchsle immer mehr aufs Abstellgleis. Der Fortschritt in Form von gummibereiften Vehikeln machte der gemütlich dahinschnaufenden Bahn Konkurrenz. Eine große Menschenmenge nahm am 31. Mai 1964 wehmütig Abschied vom letzten Personenzug. Noch knapp weitere 20 Jahre fristete die Bahn ihr Dasein für den Güterverkehr, bis 1983 endgültig das letzte Stündlein für das Öchsle geschlagen zu haben schien: Die Bundesbahn stellte auch die Güterbeförderung ein, und der wohl schönsten Bahn in Oberschwaben drohte die Spitzhacke. Glücklicherweise gelang es engagierten Eisenbahnfreunden, im Zusammenwirken mit dem Landkreis und den Anliegergemeinden die Strecke als Museumsbahn wiederzubeleben. Eine Aktiengesellschaft, die Öchsle-Bahn AG, wurde gegründet und sorgt für den Erhalt der Strecke. Für den laufenden Bahnbetrieb sind die Öchsle-Bahn-Betriebsgesellschaft und der Öchsle-Schmalspurbahn e.V. zuständig. So wird mit dem Öchsle auch nach über 100 Jahren die Zeit der „Schwäbischen Eisenbahn“ wieder lebendig. Bitte einsteigen, Türen schließen – und willkommen in der guten alten Zeit ...



**Alles begann 1899**  
Gemächlich zockelt es durch Wiesen und Wälder und weckt Erinnerungen an vergangene Zeiten: Das „Öchsle“, wie die einzige noch erhaltene Schmalspurbahn der ehemals königlichen Württembergischen Staatseisenbahnen in Baden-Württemberg liebevoll genannt wird. Die 750 mm-Bahn zwischen Ochsenhausen und Warthausen bei Biberach war eine von fünf Schmalspurbahnen der Königlich Württembergischen Staatsbahnen. Als der Markt Ochsenhausen mit der Eröffnung der Bahnlinie am 29. November 1899 den ersehnten Anschluss an die weite Welt erhielt, herrschte eitel Freude. Die zahlreichen Gäste erfreuten sich an einem opulenten Festmahl und ein Huldigungstelegramm an seine Majestät König Wilhelm II. wurde abgesetzt. In den folgenden Jahren und Jahrzehnten tat das Öchsle brav seinen Dienst. Generationen von Arbeitern und Schülern fuhren mit ihm in die Fabrik und zur Schule. Und ob Holz, Vieh oder andere landwirtschaftliche Produkte – alles wurde transportiert. So wurde das pfeifende und bimmelnde Bähnle im Lauf der Zeit zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution.

# Öchsle

MUSEUMSCHMALSPURBAHN

Eisenbahnromantik pur...

## Fahrplan 2012

Sommer 2012

<b>Abfahrt in Warthausen</b>	<b>10:30</b>	<b>14:45</b>
Ankunft in Ochsenhausen	11:40	15:55
<b>Abfahrt in Ochsenhausen</b>	<b>12:00</b>	<b>16:15</b>
Ankunft in Warthausen	13:10	17:25

**Gültig für folgende Fahrtage:**  
alle Sonntage  
von So. 06.05.2012 bis So. 14.10.2012 (nicht an Feiertagen)  
**1. + 3. Samstag im Monat**  
von Sa. 05.05.2012 bis Sa. 06.10.2012:  
05.05. + 19.05.2012  
02.06. + 16.06.2012  
07.07. + 21.07.2012  
04.08. + 18.08.2012  
01.09. + 15.09.2012  
06.10.2012



**Platzreservierung und Information:**  
Städtisches Verkehrsamt  
Marktplatz 1  
88416 Ochsenhausen  
Tel. 07352 9220-26  
Fax 07352 9220-19  
info@oechsle-bahn.de  
[www.oechsle-bahn.de](http://www.oechsle-bahn.de)

**außerdem**  
01.05.2012 Saisonstart, 30.06.2012 Öchslefest-Samstag  
**alle Donnerstage von Juli bis September**  
von Do. 05.07.2012 bis Do. 27.09.2012

## Fahrpreise 2012

	Einfach	Hin & Rück
Erwachsene	12,00 €	16,00 €
Kinder 4-14 Jahre	5,00 €	7,00 €
Familien-Karte 2 Erw. + bis zu 3 Kinder 4-14 Jahre		34,00 €
Gruppen ab 15 Personen/pro Person	11,00 €	14,00 €

(1 Freiplatz pro 15 Personen – auf Kinderfahrkarten keine Gruppenermäßigung, Kinder bis 4 Jahre frei)  
Fahrkarten werden beim Schaffner während der Fahrt gelöst.

